



Gemeinderat

Einladung zur Informationsveranstaltung, Thema Strom und Zukunft

Donnerstag, 19. Juni 2025, 19.30 Uhr
Mehrzwecksaal Schule Erlen

Nächstes Jahr und in den darauffolgenden gibt es diverse Veränderungen zum Thema Strom. Aufgrund des Mantelerlasses und den bereits in Kraft getretenen Verordnungen steigt die Komplexität. Deshalb möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, an dieser Informationsveranstaltung im **ersten Teil** Infos zu den neusten Herausforderungen zu erhalten und im **zweiten Teil** Fragen dazu stellen zu können.



Wir haben dazu zwei Fachpersonen eingeladen, welche Sie mit den richtigen Informationen auf den neusten Stand bringen werden und Ihnen auch entsprechend die Fragen beantworten können.

Bernd Debrunner, IBG Engineering und Giacomo D'Errico, Onvolta AG

Nutzen Sie die Gelegenheit. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Der Gemeinderat Erlen

Baubewilligungen nach ordentlichem Verfahren werden erteilt an:

- Thomet Michael und Jeannine, Traubenquartier 2, 8586 Erlen: Sitzplatzerweiterung mit Pergola und Mauer; Parz. 302, Traubenquartier 2, 8586 Erlen
- Burri Johannes, Hof Ebnet 582, 9525 Lenggenwil: Erstellung PV-Anlage auf Hallendach und an Fassade; Parz. 3347, Hauptstrasse 26, 8586 Riedt b. Erlen
- Schmid Reto und Nicola, Poststrasse 5, 8586 Erlen: Umnutzung Hobbyraum zu Trainingsraum Kampfsport und Einbau Glasziegel (Eingriff in geschütztes Objekt); Parz. 156, Poststrasse 5, 8586 Erlen
- Raymann Urs und Daniela, Höhrenrainstrasse 25, 8586 Riedt b. Erlen: Neubau Carport und Telefonkabine; Parz. 3140, Höhrenrainstrasse 25, 8586 Riedt b. Erlen

Herzliche Einladung zum Empfang der Turnerinnen und Turner vom Eidgenössischen Turnfest in Lausanne

Wann: Sonntag, 22. Juni 2025

Wo: Besammlung um 15.00 Uhr beim Bahnhof Erlen

Anschliessend gemeinsamer Marsch unter Begleitung der Brass Band Erlen zum Mehrzwecksaal der Schule Erlen. Es wird eine kleine Festwirtschaft betrieben.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Verwaltung

Vorstellung Anna Oertig

Ich heisse Anna Oertig, bin im Jahr 1994 geboren, verheiratet und Mutter eines Sohnes. Mein Mann und ich leben seit sechs Jahren in der Politischen Gemeinde Affeltrangen, wo ich auch im Gemeinderat tätig bin. Vor über zehn Jahren habe ich meine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Kreuzlingen abgeschlossen. Anschliessend war ich bei der Kantonalen Steuerverwaltung Thurgau als Veranlagungsexpertin tätig, sowie auch bereits einige Jahre als Leiterin Steueramt in Thurgauer Gemeinden. Nach einem kurzen Exkurs in den Treuhandbereich habe ich aufgrund der Mutterschaft die letzten Jahre wieder bei der Kantonalen Steuerverwaltung als Veranlagungsexpertin gearbeitet. Da mir der direkte Kontakt zu den Steuerpflichtigen in dieser Zeit sehr gefehlt hat, habe ich mich dazu entschlossen, wieder in einem Steueramt zu arbeiten. Ich freue mich sehr, dass ich nun in Erlen den Steuerpflichtigen zur Verfügung stehen darf.



Gemeindeverwaltung am Mittwoch, 18. Juni 2025 geschlossen

Aufgrund des Personalausflugs bleibt die Gemeindeverwaltung am **Mittwoch, 18. Juni 2025**, ganztags geschlossen.

Reduzierter Schalterdienst Sommer 2025

Die Schalter der Gemeindeverwaltung Erlen sind im Juli/August reduziert geöffnet:

Montag, 14. Juli bis und mit Donnerstag, 31. Juli 2025

Schalteröffnungszeiten: Montag, Mittwoch – Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Am Freitag, 1. August 2025 (Bundesfeier) bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen.

Die jeweiligen Abteilungen oder Stellvertretungen können während den Schalteröffnungszeiten über die Direktnummern erreicht werden. Individuelle Terminvereinbarungen sind ebenfalls möglich. Telefonanrufe, die nachmittags in den Abteilungen eingehen, werden bei Anwesenheit ebenfalls angenommen.

In der ersten und letzten Schulferienwoche gelten die regulären Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Das Team der Gemeindeverwaltung

Verkehrsbehinderung Bahnübergänge Erlen vom 23.-25.06.2025

Damit die Züge auch künftig sicher und pünktlich verkehren können, führt die SBB Unterhaltsarbeiten am Schienennetz durch. Die Bauarbeiten verursachen unvermeidlich Lärm. Wir bemühen uns, diesen auf ein Minimum zu beschränken.

Vorgesehene Nacharbeiten:

23.06.2025 bis 25.06.2025

Der Bahnübergang **Auwiesen (Aachstrasse)** ist durchgehend vom 23.06.2025, 22:00 Uhr bis 24.06.2025, 21:30 Uhr gesperrt.

Der Bahnübergang **Lenzenhausstrasse (Poststrasse)** ist durchgehend vom 24.06.2025, 22:00 Uhr bis 26.06.2025, 05:00 Uhr gesperrt.

Der Bahnübergang **Nussbaumacker (Rösslistrasse)** ist durchgehend vom 24.06.2025, 22:00 Uhr bis 25.06.2025, 05:00 Uhr gesperrt.

Die Umleitungen werden signalisiert. Wir bitten Sie um Verständnis.

Kontakt:

Schweizerische Bundesbahnen SBB

Infrastruktur

Verfügbarkeit und Unterhalt Region Ost

Remisenstrasse 7

8004 Zürich

vu-rot-auftraege@sbb.ch



Allgemein

Seniorenvereinigung Erlen „Senioren-Mittagstisch“

Nächste Woche findet der nächste „Senioren-Mittagstisch“ statt.

Freitag, 20. Juni 2025, Restaurant Erlengolf

Zeit: 11:30 Uhr – 14:00 Uhr

Es wird ein 3-Gang-Menü serviert.

Kosten: jede Person bezahlt seine eigene Konsumation

Anmeldung bis Dienstag, 17. Juni 2025 an Heidi Kirchhoff h.kirchhoff@bluewin.ch /071 646 06 40.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und rege Gespräche beim gemütlichen Zusammensein bei Speis und Trank. Wer auf einen Fahrdienst angewiesen ist, gibt dies bei der Anmeldung bekannt.

Weitere Daten zum Vormerken:

18.08.2025, Restaurant Rosemarin (ehemals Aroma)

21.11.2025, Restaurant WEIN und SO

Für die Seniorenvereinigung, Heidi Kirchhoff, Präsidentin

Todesfalle Auto

Viele Tierhalter sind sich des grossen Risikos nicht bewusst, welchem sie ihre Vierbeiner mit dem Zurücklassen im Auto während der wärmeren Jahreszeit aussetzen. Bereits ab 15 Grad Aussentemperatur führt dieser Umstand leider immer wieder dazu, dass Tiere qualvoll verenden.

Die Tierschutzzentrale wünscht Ihnen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit!



Ab in den Neophytensack

Einwohnerinnen und Einwohner können den Neophytensack auch in diesem Jahr beim Werkhof oder bei der Gemeindeverwaltung beziehen und ihn gefüllt beim Werkhof wieder abgeben. Das Angebot ist für die Bevölkerung kostenlos. Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung exotischer Problempflanzen.

Blühende Blumenwiesen, Bäume mit sattgrünem Blätterkleid: Die Flora ist längst aus dem Winterschlaf erwacht. Das gilt auch für exotische Problempflanzen, sogenannte invasive Neophyten. Dazu gehören beispielsweise der Kirschlorbeer, das Einjährige Berufkraut oder die Hanfpalme (Tessinerpalme). Sie sind zwar hübsch anzusehen, doch sie verursachen eben auch zahlreiche Probleme: Sie verdrängen einheimische Arten, die als Nahrungsquelle für Insekten dienen, schädigen Infrastrukturbauten wie Bahndämme, Strassen oder Uferbefestigungen und können die Gesundheit gefährden. Deshalb ist es nötig, ihre Weiterverbreitung einzudämmen.



Fortpflanzungsfähige Pflanzenteile



Seit 2024 steht in unserer Gemeinde ein neues Instrument zur Verfügung: der Neophytensack. Damit können Sie alle fortpflanzungsfähigen Teile von Problempflanzen kostenlos entsorgen. Im ersten Jahr haben viele helfende Hände die Säcke rege gefüllt. Das Angebot wird in diesem Jahr fortgeführt. In der ersten Phase der Vegetationszeit stehen krautige Pflanzen wie das Einjährige Berufkraut oder das Schmalblättrige Greiskraut im Fokus. Beide Pflanzen sollen mit Wurzeln ausgerissen und im Sack entsorgt werden. Beim Kirschlorbeer kommen die Früchte und Wurzeln, beim Blauglockenbaum die Wurzeln, Blüten und Samen in den Sack. Die Website www.neophytensack.ch führt Sie zu einer Übersicht, wie mit welchen Problempflanzen zu verfahren ist.

Gemeinsame Anstrengungen

Um die Weiterverbreitung invasiver gebietsfremder Arten zu bremsen, ist deren korrekte Entsorgung zentral. Dafür steht den Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Erlern der kostenlose Neophytensack zur Verfügung. Der transparente 60-Liter-Sack kann beim Werkhof oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen und gefüllt wieder Werkhof abgegeben werden. Sie werden in der Kehrrichtverbrennungsanlage bei hoher Temperatur verbrannt. Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative der Fachstelle Biosicherheit des Amts für Umwelt Thurgau, des Verbands KVA Thurgau und des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB). Er wurde im April 2024 eingeführt, nachdem das Bedürfnis nach einem solchen System auch von vielen Gemeinden geäußert worden war. Nicht nur invasive Neophyten breiten sich aus – auch gute Ideen zu deren Bekämpfung finden immer weitere Verbreitung: So führen viele Zürcher und Schaffhauser Gemeinden den Neophytensack in diesem Jahr ebenfalls ein.

Ende der Mitteilungen
